

Abtei Varenzell

# Edle Tropfen und Gespräche über Gott und die Welt

Rietberg-Varenzell (gdd). Die Varenzeller Abteikirche ist berühmt für ihre großflächigen Mosaiken und sehenswerten Glasfenster – und bekannt für ihre Gastfreundschaft. Vor genau 40 Jahren eröffneten die Benediktinerinnen ein Gästehaus und gleichzeitig eine Buchhandlung. Das Doppeljubiläum der Einrichtungen wurde mit vielen Gästen gefeiert.

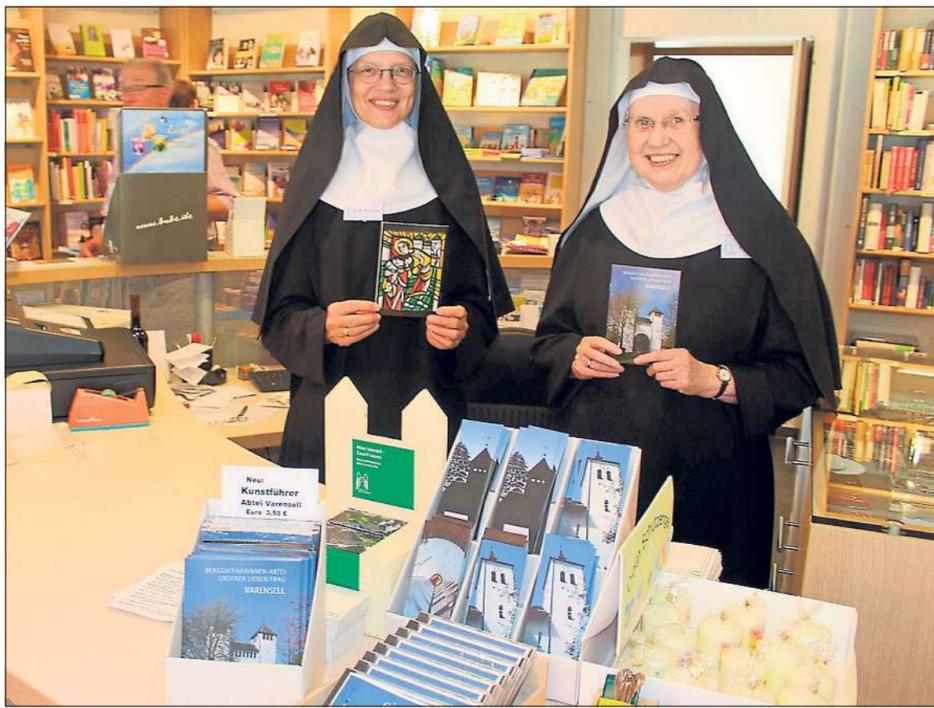
„Wir freuen uns auf jeden Besucher“, versicherte Äbtissin Angela Boddem. Vom Bummel durch das Kloster mit Einblick in die Waffelbäckerei bis hin zum Stöbern und Fündigwerden im Klosterladen, von der Taufkarte bis zur handgerührten Beerenmarmelade aus der Klosterküche, reichte die Angebotspalette beim Geburtstagsfest. Und im von hohen Mauern umgebenen Klostergarten konnte man sich bei erfrischenden Getränken wohlfühlen.

Die 35 Schwestern um die Äbtissin – die jüngste ist 47, die älteste 89 Jahre alt – bemüht sich mit Strahlmienen und Geduld, auch ganz neugierige Anfrager zufrieden zu stellen. Jemand wollte wissen, ob auch Alkohol beim stationären Aufenthalt hinter den Mauern der Anlage getrunken werden dürfe. Da konnte sich Schwester Gertrud, die den Klosterladen vom 11. Juli 1977 bis 2016 geleitet und in Schwester Felicitas eine nette Nachfolgerin

gefunden hat, ein Lächeln nicht verkneifen. Sie wies auf eine Palette edler Tropfen hin, meinte: „Diesen Rotwein von der Nahe liebe ich besonders!“ Und der neugierige Frager musste verblüfft feststellen, dass der Preis für die Qualitätsrebsorte „Regent“ mit dem Supermarktangebot mithalten kann.

Groß ist seit 40 Jahren in der Buchhandlung das textliche Angebot – „ein religiöses Sortiment“, stellt Schwester Gertrud, eine ausgebildete Buchhändlerin, schlicht fest. Aber auch eine CD ist präsent, die unter dem Titel „Ein Tag, ein Lied, ein Leben“ dazu animiert, mit gregorianischen Gesängen durch den Tag zu gehen. Schola und Konvent der Abtei haben die „Scheibe“ geschaffen. Sie ist zum Selbstläufer geworden. Hunderte CDs wurden bisher verkauft. „Wir nehmen Bestellungen aus ganz Deutschland entgegen“, so Schwester Gertrud.

Die Varenzeller Abtei-Buch- und Kunsthandlung hat sich durch ihr reichhaltiges Sortiment an geistlicher Literatur, Geschenkartikeln, Kerzen und Karten und vor allem Klosterprodukten einen Namen gemacht. „Sie lädt zum Verweilen ein“, betonte Äbtissin Angela Boddem, „ist aber auch zugleich ein erstes Fenster zur Abtei.“ Sie sei ein Ort vieler Gespräche über Gott und die Welt geworden. „Darauf sind wir ein bisschen stolz!“



**Führungswechsel im Klosterladen:** Schwester Felicitas (l.) trägt jetzt die Verantwortung. Seit der Gründung am 11. Juli 1977 hatte die ausgebildete Buchhändlerin Schwester Gertrud die Geschäfte geleitet.

## Zahlen & Fakten

Das Gästehaus „St. Benedikt“ besitzt 28 Einzelzimmer, die zum Teil doppelt belegt werden können, einen Konferenzraum, drei Gruppenräume sowie einen Meditationsraum, der etwa 30 Personen Platz bietet. Rund 4000 Übernachtungen im Jahr von etwa 300 Gästen werden inzwischen ge-

zählt. Die Verweildauer der Gäste ist somit verhältnismäßig lang. Beliebt sind Tagungen, Konferenzen und Weiterbildungen.

Langeweile wollen die Nonnen nicht anbieten. Sie stellen Kursangebote zur Verfügung, die den Gästen vermitteln sollen, wie sie neue Kräfte tanken können.

Die Äbtissin dazu: „Dies ist für viele ein Grund, immer wieder zu uns zu kommen.“ Die Wochenenden sind meist langfristig ausgebucht, unter der Woche sind oft Termine frei.

☎ 05244/5297130, E-Mail: [gaestehaus@abtei-varenzell.de](mailto:gaestehaus@abtei-varenzell.de)

## Innehalten zwischen Beeten und Beten

Rietberg-Varenzell (gdd). Die Gäste, die das Kloster besuchen, sollen in einer Atmosphäre der Stille und Sammlung zur Ruhe kommen. Dieses Hauptanliegen, so Äbtissin Angela Boddem, trägt einen Titel: „Stille, Gebet, Besinnung“. Der Aufenthalt soll einen Abstand vom Alltag gewinnen lassen, um „zu sich und zu Gott zu finden.“ Damit erfüllen sich die Nonnen auch ihr Grundanliegen, nämlich im Rahmen der benediktinischen Gastfreundschaft, Leben zu teilen – und dies in kreativer Weise.

Die meisten Gäste – Männer und Frauen – sind zwischen 40

und 60 Jahre alt, es gibt aber auch jüngere etwa Studierende, Schüler und Schülerinnen. Nicht alle haben einen christlichen Hintergrund. Viele kommen, so stellen die Benediktinerinnen immer wieder fest, in einer „Übergangszeit ihres Lebens, einer Sabbatzeit oder in einer Entscheidungsphase“.

Ausdrücklich gesucht werde immer die Möglichkeit zum Rückzug in sich selbst, in die Stille. Das Kloster bietet deshalb den Raum für „Weniger ist mehr“. Zum Jahresangebot gehören Einkertage und das Erlebnis, das Klosterleben unter dem Motto

„Ora et labora“ zu teilen. Praktisch bedeutet das: Gäste können vier Stunden am Tag im Kloster mitarbeiten.

„Innehalten zwischen Beeten und Beten“ heißt ein Kursus, den Schwester Thekla Wagener OSB am 2. August und am 6. September leitet, getreu dem Motto „Schöpfung erleben“. Aber auch Yoga wird offeriert, so vom 18. bis 22. September von Lehrerin Barbara Münzer. Täglich im Klostergarten mit Schwester Thekla sollen Gäste jeweils vom 2. bis 6. Oktober Zeit verbringen können, nach dem Jesaja-Zitat „...auch im dünnen Land macht er dich satt.“



**Exotische Gäste am Jubiläumstag:** (v. l.) die Schwestern Teresa, Luisa (Mosambique), Gertrud, Äbtissin Angela, Peregrina (Mosambique), Marcia (Brasilien) sowie Theresita Maria und Maria Gregoria vom Orden der Heiligen Maria Magdalena aus Bestwig. Bilder: Daub

Bokeler Straße

## Renault kommt von Fahrbahn ab

Rietberg-Bokel (gl). Zwei Leichtverletzte hat am Mittwoch gegen 19 Uhr ein Unfall auf der Bokeler Straße in Bokel gefordert. Ein 21-jähriger Rietberger war mit seinem Renault Megane von der Fahrbahn abgekommen. Wie die Polizei mitteilt, war der Renaultfahrer zusammen mit seiner 19-jährigen Begleiterin in Richtung Mastholte unterwegs, als er im Kurvenbereich in Höhe der Hausnummer 232 aus bisher unbekanntem Grund nach rechts auf den Grünstreifen fuhr und die Kontrolle über sein Auto verlor. Der Megane überschlug sich und kam auf einer angrenzenden Wiese zum Stillstand. Die beiden jungen Insassen wurden leicht verletzt. Mit Rettungswagen wurden sie in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Während der Dauer der Unfallaufnahme wurde die Bokeler Straße kurzzeitig gesperrt. Der völlig demolierte Renault musste abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von 2500 Euro.

Wochenmarkt

## „Beerenstarke“ Brotaufstriche

Rietberg (gl). Auf einen „beerenstarken“ Auftritt dürfen sich alle Besucher des Rietberger Wochenmarkts am heutigen Freitag freuen. Passend zur Sommerzeit dreht sich alles um fruchtige Brotaufstriche. Präsentiert wird ein Rezept aus Himbeeren und Kokosnuss. Die Stände sind von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Radtour durchs Ruhrgebiet



An vier aufeinanderfolgenden Tagen haben die Heimatfreunde aus Rietberg im Sattel gesessen. In Düsseldorf angekommen, wurde die Gelegenheit zu einem Abstecher zum Landtag genutzt. Zuvor hatten die Radler schon die Zeche „Ewald“ in Herten, das Tetraeder in Bottrop und das Gasometer in Oberhausen angesteuert.

Yoga im Park

## Mit Blick übers Wasser zu sich selbst finden

Rietberg (gl). Die Gartenschau-park-GmbH bietet in Zusammenarbeit mit Daniela Rodriguez eine Schnupperstunde für Yoga-Interessenten an. Treffpunkt ist am morgigen Samstag auf der Terrasse am Obersee (Lind am See). Von dort können die Teilnehmer ihren Blick über das Wasser schweifen lassen und dabei bei Kobra, Krieger und Co. zu sich selbst finden. Los geht es um 16 Uhr.

In der außergewöhnlichen Freiluftatmosphäre wird die ausgebildete Yoga-Lehrerin aus Riet-

berg alles Wichtige zu Muskelentspannung und Muskelaufbau erläutern. Mit Yoga-Übungen lassen sich Konzentration, Geduld im Alltag, und das Selbstvertrauen steigern.

Mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter und Fitnesszustand. Wer Interesse hat, meldet sich per E-Mail an [daniela@yoga-life-balance.de](mailto:daniela@yoga-life-balance.de) an und bringt eine Fitness- oder Isomatte mit. Der Eintritt ist frei, es fällt nur der reguläre Park Eintritt an. Bei schlechtem Wetter zieht die Gruppe um zum Forum Natur.

## Heimatfreunde zu Besuch bei „Ewald“

Rietberg (gl). Der Heimatverein Rietberg hat jüngst eine Fahrradtour von Rietberg nach Düsseldorf unternommen. 23 Teilnehmer legten dabei binnen vier Tagen rund 240 Kilometer im Sattel zurück. Über Bad-Waldliesborn, Lippstadt, Eickelborn, Hovestadt, Herzfeld und am Kraftwerk Uentrop vorbei sowie am Datteln-Hamm-Kanal entlang ging es zunächst bis nach Hamm. Im Hotel angekommen, durften sich die Teilnehmer erst einmal erholen, ehe man sich tags darauf auf den Weg nach Recklinghausen machte. Zwischendurch wurde das Schiffshebewerk Henrichen-Regen besichtigt. Weitere Höhepunkte dieser Etappe war das Schloss Bladenburg.

Regen begleitete die Gruppe

immer wieder am dritten Reisetag, an dem man die stillgelegte Zeche „Ewald“ in Herten, das Tetraeder in Bottrop und das Gasometer in Oberhausen ansteuerte. Nass bis auf die Haut kamen die Rietberger in Duisburg an. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

40 Kilometer legte die Gruppe am letzten Reisetag zurück. Dabei standen eine Hafenrundfahrt und der Besuch der Achterbahn nachempfundenen Landmarke „Tiger and Turtle – Magic Mountain“ in Duisburg auf dem Programm. In Düsseldorf angekommen, wurde die Gelegenheit zu einer Stadtführung genutzt. Danach wurden die Räder verstaut und man machte sich auf den Heimweg.



Eine Schnupperstunde für Yoga-Interessenten bietet die Gartenschau-park-GmbH in Zusammenarbeit mit Daniela Rodriguez (r.) an.



Rietberg

## Termine & Service

### Rietberg

Freitag,  
14. Juli 2017

#### Service

**Apothekennotdienst:** Antonius-Apotheke, Lippstädter Straße 34, Mastholte, ☎ 02944/587135

**Bürgerbüro Rietberg:** 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße

**Stadtbibliothek Rietberg:** 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

**Wochenmarkt in Rietberg:** 14 bis 18 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Rügenstraße

**Freibad Rietberg:** 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

**Büchertauschbörse:** 16 bis 18 Uhr Heimathaus Bokel, Kirchstraße

#### Soziales & Beratung

**Mobiler Warenkorb:** 13 bis 15 Uhr Lebensmittelausgabe für Bewohner von Neuenkirchen im alten Bahnhof Rietberg, Bahnhofstraße (Eingang vom Lidl-Parkplatz)

**Familienzentrum Rietberg:** 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße

#### Vereine

**Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe:** 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Vereinsheim, Berkenheide

#### Kirchen

**Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Rietberg:** 14.30 bis 17.30 Uhr Pfarrkirche St. Johannes Baptist für Besucher geöffnet, 14.30 bis 17.30 Uhr Klosterkirche St. Katharina für Besucher geöffnet

#### Sport

**TuS Viktoria Rietberg:** 18 Uhr Lauftreff, Parkplatz der ehemaligen Martinschule am Torfweg, 15.30 Uhr Übungsstunde „Sternenfänger 1“, 16.30 Uhr Übungsstunde „Sternenfänger 2“, 17.30 Uhr Übungsstunde „Flummies“, jeweils Emsturnhalle, 19 bis 20.30 Uhr Leistungsgruppe Schwimmen, Hallenbad Rietberg, Torfweg  
**Reha-Sport:** 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr Wirbelsäulengymnastik, DRK-Tagesstätte Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße  
**Schachgemeinschaft „Turm“ Rietberg:** 18.30 Uhr Jugendtraining, 19.30 Uhr Spieleabend, Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße

#### Senioren

**Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg:** 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffeezeit“ geöffnet, Rügenstraße  
**Altenpflegeheim St. Margareta Neuenkirchen:** 14.30 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, Gütersloher Straße

#### Kinder & Jugendliche

**Jugendhaus Südtorschule:** 15 bis 18 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße  
**Jugendtreff Neuenkirchen:** 15 bis 16.30 Uhr Bastelangebote (für Kinder von sechs bis elf Jahren), 16.30 bis 18 Uhr offener Treff (für Sechsjährige), Gütersloher Straße

#### Und außerdem

**Klostergarten Rietberg:** 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße  
**Gartenschau-park Rietberg:** 6 bis 19 Uhr geöffnet  
**Deutsch-türkische Kontaktgruppe Rietberg:** 22 Uhr „Fußball um Mitternacht“, Dasshorsthalde, Rinnerforth

## Kurz & knapp

☐ Die „Kaffeezeit“ des Altenpflegeheims St. Johannes Baptist Rietberg beginnt am heutigen Freitag um 14.30 Uhr im Café des Hauses.